



An alle
Zuchtbuchführer/innen,
Obmänner/ Obfrauen
und Züchter/innen

Innsbruck, am 25.11.2022

FRÜHJAHRSRUNDSCHREIBEN SCHAFZUCHT

TERMINE FRÜHJAHR 2023

VERSTEIGERUNGEN

Versteigerungstag:	Ort:	Rasse:	Anmeldeschluss:
Sa. 14.01.2023	Imst	Eliteversteigerung	Mo. 05.12.2022
Sa. 28.01.2023	Imst	Schafversteigerung alle Rassen	Mo. 09.01.2023
Sa. 11.03.2023	Lienz	Schafversteigerung alle Rassen	Mo. 20.02.2023
Sa. 18.03.2023	Imst	Bergschafversteigerung	Mo. 27.02.2023
Sa. 01.04.2023	Rotholz	Schafversteigerung alle Rassen	Mo. 13.03.2023

Auftriebsbedingungen für Versteigerungen Bergschafassen:

a.) Männliche Zuchttiere

Die Widder aller Bergschafassen (Tiroler Bergschaf, Tiroler Steinschaf und Braunes Bergschaf) müssen zwischen dem 01.01.2019 und dem 30.06.2022 geboren sein. Zudem gelten für die einzelnen Rassen folgende Mindestgewichte:

- Tiroler Bergschafwidder:
 - Bis 18 Monate 70 kg
 - Von 18 bis 24 Monate 75 kg
 - Über 24 Monate 80 kg
- Tiroler Steinschafwidder 65 kg
- Braune Bergschafwidder (braun, schwarz, gescheckt) 60 kg

Damit ein männliches Tier überhaupt ins Hauptbuch A aufgenommen bzw. versteigert werden kann, muss die Mutter die Anforderungen für eine Widdermutter erfüllen. Diese wurden beim Tiroler Bergschaf und beim Tiroler Steinschaf für alle Tiere, die ab dem 01.01.2020 geboren sind auf FIT mind. 90, und mindest- Exterieurklasse von Ib (2x7 und 3x6) festgelegt. Tiere, die vor diesem Stichtag geboren sind, müssen noch zur Widdermutteranerkennung vorgeführt werden.



Braune Bergschafe müssen einen FIT von min. 85 und eine mindest- Exterieurklasse von IIa (2x6 und 3x5) aufweisen, um als Widdermutter anerkannt zu werden. Für die private Zuchtbucheinstufung können die Widder bis zum 26. Lebensmonat ins Hauptbuch aufgenommen werden.

b.) Weibliche Zuchttiere

Die weiblichen Zuchttiere müssen zwischen dem 01.01.2020 und dem 30.06.2022 geboren sein. Dabei gibt es bei allen Bergschaffrassen folgende Verkaufskategorien:

- Mit Lamm
 - Sichtbar trächtig
 - Kilbern
 - Zu dieser Kategorie zählen alle Tiere, die bei der Jännerversteigerung ab dem 01.01, bei den März- und Aprilversteigerungen ab dem 01.03 und im Herbst ab dem 01.09. des Vorjahres geboren sind. Für diese Gruppe entfällt die Trächtigkeitgarantie, jedoch müssen diese bis spätestens zur Vollendung des 18. Lebensmonates abgelammt haben.
- Wie auch bei den männlichen Tieren gelten für Kilbern Mindestgewichte. Diese sind je nach Rasse wie folgt festgelegt:

➤ Bergschafkilbern	Frühjahr 65 kg Herbst 60 kg
➤ Steinschafkilbern	Frühjahr 60 kg Herbst 55 kg
➤ Braune Bergschafkilbern	Keine Gewichtsbeschränkung

Schafe, die keine sichtbaren Anzeichen einer baldigen Ablammung aufzeigen, werden ausnahmslos nicht zur Versteigerung zugelassen (davon ausgenommen sind Kilbern).

Angabe Deckwidder

!!! Bei allen weiblichen Tieren, die sichtbar trächtig versteigert werden, MUSS ein Deckwidder bei der Versteigerungsanmeldung angegeben werden. Ist der Deckwidder nicht bekannt, muss der Almwidder AT 999.999 (Achtung: im SZ Online nur 999999 eingeben!) anzugeben. Bei Schafen mit Lamm ist die Ablammungsmeldung vor der Versteigerung zu tätigen !!!

Doppelmeldungen

Bei der Rassenausschusssitzung Tiroler Bergschaf vom 08.11.2022 wurde beschlossen, dass im Frühjahr und im Herbst bei den Tiroler Bergschafen die Tiere bei beiden Versteigerungen (Imst und Rotholz) angemeldet werden dürfen. Wird das Tier bei einer der beiden Versteigerungen vermarktet, wird es normal über die Versteigerung abgerechnet und keine Anmeldegebühr verrechnet. Wird ein Tier bei beiden Versteigerungen angemeldet und bei beiden nicht aufgetrieben, wird für die jeweilige Versteigerung eine Anmeldegebühr von € 10,00 in Rechnung gestellt (gesamt € 20,00).



ABSTAMMUNGSSICHERUNG TIROLER BERGSCHAF:

Alle neu ins Zuchtbuch aufgenommenen Widder werden Gesamt (Vater und Mutter) auf ihre Abstammung überprüft. Bei den Versteigerungstieren werden die € 35,00 dem Verkäufer direkt abgebucht. Bei der Privaten Zuchtbucheinstufung werden die Kosten für Abstammung und Körung nachträglich vom Konto abgebucht.

Die Abstammungsgarantie für Widder, die bei der Versteigerung noch keine OV-Nummer besitzen, beginnt erst 30 Tage nach der Versteigerung. Das heißt, dass erst 30 Tage nach der Versteigerung mit dem gekauften Tier gedeckt werden soll, oder bei sofortiger Belegung bei nicht richtiger Abstammung alle männlichen Tiere geschlachtet werden müssen.

Versteigerungswidder, deren Mütter nach dem 01.01.2017 geboren sind, werden auch mütterlicherseits auf ihre Abstammung überprüft. Die Proben dafür werden, wenn vorhanden aus dem Archiv entnommen. Ansonsten wird der Züchter über die fehlende Gewebeprobe informiert.

ABSTAMMUNGSSICHERUNG GEFÄHRDETE TIERRASSEN:

Zur Versteigerung sowie auch zur privaten Zuchtbucheinstufung bei gefährdeten Schafrassen werden nur Widder zugelassen, bei denen von der Mutter und vom Vater eine Tagblattnummer (Bsp.: OV190126) vorhanden ist. **Der Auftreiber ist selbst dafür verantwortlich, dass diese Proben zeitgerecht eingesendet werden.**

Ankaufsbeihilfe für Zuchtwidder

Die Ankaufsbeihilfe für Zuchtwidder der Rasse Tiroler Bergschaf mit einer Bemuskelungsnote 7 wird vom Land Tirol weiterhin zur Verfügung gestellt. Wir bitten, beim Kauf eines solchen Tieres, das dazu notwendige Formular an Ort und Stelle auszufüllen und abzugeben. Die Förderung beträgt 50 % vom Zuschlagspreis (maximal 200 Euro).

Ankaufsbeihilfe für Zuchtschafe

Die Ankaufsbeihilfe für weibliche Zuchtschafe vom Land Tirol wird auch im heurigen Jahr wieder gewährt. In den Genuss dieser Förderung können alle Züchter kommen, die Mitglied bei der Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen sind und einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Betriebsnummer in Tirol bewirtschaften. Die ersteigerten Tiere müssen einen FIT von mind. 95 erreichen, um für die Ankaufsbeihilfe in Frage zu kommen. Zudem muss der Nettozuschlagspreis € 180,00 betragen. Bei Jungtieren gilt der Zuchtwert des Muttertieres. Für Tiere ab einem FIT Wert von 95 wird eine Förderung in Höhe von € 50,00 und ab FIT 100 in der Höhe von € 80,00 gewährt. Das notwendige Formular ist vom Bewirtschafter an Ort und Stelle auszufüllen, zu unterzeichnen und abzugeben.

!!WICHTIGE INFO!!

Laut Beschluss des Rassenausschusses Tiroler Bergschaf, werden die **Tiroler Bergschafe** bei der Versteigerung am **01. April 2023 in Rotholz GESCHOREN VERSTEIGERT**. Alle anderen Rassen werden in der üblichen Art und Weise (Tiroler Steinschafe in Wolle bzw. Braune Bergschafe geschoren) versteigert!



Zeiteinteilung Schafversteigerung alle Rassen 28.01.2023 Imst

Die Rassen werden bei dieser Versteigerung wie auch in Rotholz in Rasseblöcken versteigert. Der Ablauf wird wie folgt festgelegt:

- Tiroler Steinschaf
- Braunes Bergschaf (FS braun, schwarz und gescheckt)
- Fleischwidder
- Tiroler Bergschaf

Der genaue Zeitablauf wird nach der Anmeldefrist festgelegt und frühzeitig bekannt gegeben.

Zeiteinteilung Bergschafversteigerung 18.03.2023 Imst

07:30 Uhr	Auftriebsende weibliche Tiere
08:00 Uhr	Beginn der Klassifizierung der weiblichen Tiere
09:00 Uhr	Beginn der Klassifizierung der männlichen Tiere – gestaffelt nach Katalognummern
11:00 Uhr	Beginn der Versteigerung der weiblichen Tiere mit anschließender Versteigerung der Fleischrassewidder
12:00 Uhr	Private Zuchtbucheinstufigung
13:00 Uhr	Beginn der Versteigerung der männlichen Tiere

Zeiteinteilung Schaf- und Ziegenversteigerung alle Rassen 01.04.2023 Rotholz

Ziegen	07:30 Uhr	Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung
	10:00 Uhr	Versteigerung
Steinschafe	08:30 Uhr	Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung
	11:30 Uhr	Beginn der Versteigerung
Braunes Bergschaf	10:00 Uhr	Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung
	13:00 Uhr	Beginn der Versteigerung
Fleischschafe	12:00 Uhr	Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung
	14:00 Uhr	Beginn der Versteigerung
Tiroler Bergschaf	12:00 Uhr	Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung
	14:15 Uhr	Versteigerungsbeginn



Neuerungen Ausstellungssaison 2023

Wie bereits im Jahr zuvor dürfen Tiere, die über Absatzveranstaltungen der Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen gekauft werden und bereits in der Schausaison ausgestellt wurden, erneut ausgestellt werden. Jedoch wird nur das erste Ausstellungsergebnis im Zuchtbuch eingetragen. Dies gilt nicht für Tiere, die privat weiterverkauft werden. Laut Beschluss des Rassenausschusses Tiroler Bergschaf vom 08.11.2022 dürfen Tiere für Ausstellungen nach Anmeldeschluss bis drei Tage vor der Ausstellung nachgemeldet werden. Diese werden mit einer a-Nummer im Katalog ausgestattet. Die Anmeldegebühr beläuft sich dabei auf € 10,00 pro angemeldetem Tier.

Für die Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Michael Bacher'.

ÖR Michael Bacher e.h.
Obmann

A handwritten signature in blue ink that reads 'J. Fitsch'.

Ing. Johannes Fitsch e.h.
Geschäftsführer